

# FORUM 1/25

Liebe Mitglieder,

ein neues Jahr beginnt bekanntlich mit neuen Vorsätzen. So möchte der Vorstand die frühere Tradition wieder aufnehmen, die Mitglieder der VSNW über die Arbeit der Vereinigung durch das »FORUM« informieren und über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Schulaufsicht in NRW berichten, sofern die VSNW hier eingebunden ist. Die Neugestaltung unserer Website steht auf er To-Do-Liste, gleichzeitig haben wir uns für das Newsletter-Format entschieden, weil wir schneller und umfassender mit Ihnen und Euch, den VSNW-Mitgliedern, in Kontakt kommen wollen. Dem dient auch die Einladung auf der 4. Seite dieses »FORUM« zu einem Treffen im Videoformat am 10. Februar.

## Neuer Vorstand

Am 30. Oktober 2024 fand im Essener „Haus der Technik“ eine Mitgliederversammlung statt, bei der wie alle drei Jahre üblich, ein neuer bzw. ein teilweise neuer Vorstand gewählt wurde. Nachdem unsere letzte Vorsitzende, Ulla Platen, 2023 eine neue Aufgabe bei einem kommunalen Schulträger übernommen hatte, beendete sie ihre Mitarbeit im VSNW-Vorstand. Die Vereinigung wurde dann vom übrigen Vorstand, unter Leitung der stellvertretenden Vorsitzenden Annette Meyer, weiter vertreten.

Der neu gewählte Vorstand besteht nunmehr aus:

- LRSD **Stefan Uhlmann** (BR Düsseldorf, Dez. 43) als Vorsitzender,
- LRSD'in **Annette Meyer** (BR Arnsberg, Dez. 43) als stellvertretende Vorsitzende,
- SAD **Torsten Buncher** (Schulamt für den Kreis Lippe) als Geschäftsführer und
- SR **Holger Meyer** (Schulamt für die Stadt Bielefeld) als Kassierer.



v.l.n.r.: Torsten Buncher, Annette Meyer, Holger Meyer  
Stefan Uhlmann

Alle Vorstandsmitglieder sind per E-Mail nach dem Muster: [vorname.nachname@vsnw.de](mailto:vorname.nachname@vsnw.de) erreichbar und freuen sich auf Kontaktaufnahmen aus dem Kreis der Mitglieder, denn erst vielfältige Rückmeldungen ermöglichen es, die Interessen der Mitglieder zielgerichtet zu vertreten. Wer nicht schreiben will, kann uns aber auch direkt ansprechen, wenn wir uns in Soest oder anderswo über den Weg laufen oder man greift zum Telefon.

## Ingrid Walder verabschiedet sich als Kassiererin

Ein Urgestein der VSNW und früher der KSNW, Ingrid Walder, verabschiedete sich am 30.10.2024 in Essen aus der Vorstandsarbeit. Ihre berufliche Heimat hatte Ingrid Walder zunächst in den Hauptschulen und Grundschulen in Kreuztal und Hilchenbach, war Fachleiterin, bevor sie 2008 als Schulrätin in das Schulamt für den Kreis Siegen-Wittgenstein wechselte. In den Ruhestand ging sie 2015 und

blieb weiterhin in der VSNW aktiv. Mit Akribie und absoluter Zuverlässigkeit führte Sie die



Annette Meyer verabschiedet Ingrid Walder

Kasse, wachte über die Ausgaben, zog die Beiträge pünktlich ein und brachte sich auch in die weitere Arbeit des Vorstands ein. Die VSNW ist Ingrid Walder zu großem Dank für Ihre langjährige Mitarbeit und ihre Treue verpflichtet.

## Jahrestagung 2024

Nach der Mitgliederversammlung fand in Essen auch die Jahrestagung der VSNW statt, die sich traditionell mit einem aktuellen schulpolitischen Thema auseinandersetzt und als Diskussions- und Fortbildungsveranstaltung angelegt ist.

Die 2024er Ausgabe stand unter der Überschrift: **„Rassismus – bin auch ich betroffen?“** Schulen und Schulaufsicht haben seit einiger Zeit und verstärkt durch Flüchtlingskrisen, dem Angriffskrieg auf die Ukraine, dem Überfall auf Israel und dem folgenden Nahost-Konflikt verstärkt mit extremistischen, antisemitischen und rassistischen Erscheinungen zu tun. Wie kann Schulaufsicht hier passend beraten? war die Leitfrage für die Vorträge an diesem Nachmittag. Und die eingeladenen Referenten haben das gehalten, was wir uns versprochen hatten. Wichtig Impulse um über

Alltagsrassismus in Schulen, Fragen der Identifikation, der Integration, über die „Neue Rechte“ und den Extremismus in den Formen des Rechtsextremismus und des Islamismus zu reflektieren, neue Gedanken aufzunehmen und auch das eigene Handeln zu überdenken.

Mit **Florence Brokowski-Shekete** ([www.fbs-icc.com](http://www.fbs-icc.com)) konnten wir eine ausgesprochene Expertin für interkulturelle Kommunikation und Handeln im Bildungskontext und Diversität im behördlichen Handeln gewinnen. Frau Brokowski-Shekete ist nicht nur eine inzwischen auch aus den Medien bekannte Autorin, Podcasterin und Fortbildnerin, sie ist vor allem auch Kollegin– Schulamtsdirektorin am Staatlichen Schulamt Mannheim – und damit genau die richtige Expertin und Ratgeberin für uns.



Florence Brokowski-Shekete bei der VSNW

Es war ein ausgesprochen engagierter Vortrag, der jede und jeden im Auditorium angesprochen und bewegt hat. Frau Brokowski-Shekete zeigte an Beispielen auf, wo Alltagsrassismus in Schulen und auch in der Schulverwaltung auftritt. Sie sensibilisierte die Zuhörerschaft dafür, in den Schulen ein wertschätzendes und stärkendes Lernumfeld für alle Kinder und Jugendlichen zu gestalten.

Die zweite Keynote des Tages kam von **Dr. Thomas Pfeiffer**, Referent für Prävention und Aussteigerprogramme in der Verfassungsschutzabteilung des NRW-Innenministeriums.

Als Experte für Rechtsextremismus zeigte er uns Mittel und Methoden, mit denen die „Neue Rechte“ heute auf junge Menschen Einfluss nimmt. Anders als noch in den 1990er Jahren sind heute soziale Medien und das Internet wesentliche Manipulierungs- und Radikalisierungsorte - auch für die Schülerinnen und Schüler. Mangelnde Wertschätzung und fehlende Stärkung auch in der Schule sind Faktoren, die Extremismus jeder Art begünstigen. Herr Dr. Pfeiffer stellte in seinem Vortrag auch Möglichkeiten und Programme der Prävention vor.



## 2. Deutscher Schulaufsichtskongress am 27. November 2025 in Düsseldorf

Im Zusammenhang mit dem Deutschen Schulleiterkongress fand Anfang November 2024 der erste Deutsche Schulaufsichtskongress statt. Die zweite Auflage ist für den 27.11.2025 in Düsseldorf geplant.

## Ausblick auf 2025

Liebe Mitglieder,

das neue Jahr wird für die Schulaufsicht in NRW mit Sicherheit wieder ein sehr arbeitsreiches Jahr. Das Startchancen-Programm wird viele von uns erheblich fordern. Der Schulaufsicht kommt bei der Beratung der Schulen und bei der Steuerung des Projekts eine Bedeutung zu, wie es das bei ähnlichen Schulentwicklungsvorhaben bisher nicht gab. Hier kommt ein richtiges Mehr an Arbeit auf uns als Schulaufsicht zu. Insbesondere für diejenigen, die gleich mehrere SCP-Schulen betreuen. Auf der Tagung im September in Dortmund wurde ein „Schulsozialindex“ für Schulämter gefordert. Zusätzliche personelle Ressourcen für die Schulaufsicht wurden ausgeschlossen. Der frühere Abteilungsleiter 4 des MSB, Herr Wehrhöfer, forderte stattdessen eine Priorisierung von Aufgaben der Schulaufsicht. Nur: Wer wird seine Forderung erhören? Im August 2025 startet bereits die 2. Gruppe von Schulen in das SCP.

Die KMK hat eine Ad-hoc-Arbeitsgruppe eingesetzt, die ein „Kompetenzprofil Schulaufsicht“ entwickeln soll. Schon im Herbst 2025 will die KMK hierüber beschließen. Auch soll das Düsseldorfer Schulministerium an einem solchen Papier arbeiten. Die VSNW, als einziger Schulaufsichtsverband in NRW, wird hier bisher nicht einbezogen.

Des Weiteren wird im MSB an einer Änderung der Zuständigkeits-Verordnung Schulaufsicht gearbeitet, was vor allem im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der Lehrerfortbildung steht. Auch hier – wen wundert es – kommen neue, veränderte und vielfach zusätzliche Aufgaben auf die schulfachlichen und unterrichtsfachlichen Aufsichten zu.

Neben diesen drei Beispielen wird es mit Sicherheit im Verlauf des Jahres weitere Projekte, Programme, Umstrukturierungen... geben, die Schulaufsicht mit neuen oder anderen Aufgaben bedenkt. All dies verlangt nach einer starken Interessensvertretung der

schulfachlichen Aufsichten in den Schulämtern und in den Bezirksregierungen. Die VSNW kann aber nur so stark sein, wie es ihre Mitgliedschaft ist.

**Daher lädt der Vorstand alle interessierten Mitglieder und auch interessierten zukünftigen Mitglieder zu einer Videokonferenz ein, die wir mit**

**„VSNW 2025“**

**überschrieben haben. Hier wollen wir gemeinsam Schwerpunkte für unsere Arbeit im Jahr 2025 identifizieren und Ideen sammeln, wie wir unsere Interessen gezielt vertreten können. Wir wollen als Vorstand erfahren, wo unseren Mitgliedern im Berufsalltag der Schuh drückt.**

**Termin für diese Videokonferenz ist**

**Montag, 10. Februar 2025, 18 Uhr**

**Teilnahmelink:**

<https://us06web.zoom.us/j/86488880990?pwd=b35cxuauudHcYavTUg4910MiZ1Tjsg.1>

Meeting ID 864 8888 0990  
Kenncode 822976

Nach unserer Satzung wird der Vorstand durch einen berufenen **Beirat** unterstützt und beraten. Schulische Aufgabenbereiche und die anstehenden bildungspolitischen Themen sind so breit, dass der vierköpfige Vorstand nicht überall gleichermaßen kundig sein kann. Insbesondere, wenn Verbändebeteiligungen eine Meinungsbildung und eine Stellungnahme der VSNW bedürfen, würden wir sach- und fachkundige Kolleginnen und Kollegen mit ihrer Expertise an unserer Seite wissen.

Durch Ruhestand und Übernahme anderer Funktionen gibt es im Beirat aktuell einige Vakanzen. Als Vorstand haben wir den Wunsch, dass der Beirat die Breite schulaufsichtlicher Tätigkeitsbereiche und die Breite der

Schulformen abbildet. Wer hat Interesse sich und seine Expertise hier einzubringen?

Wir wissen, dass wir alle hochgradig beruflich belastet sind, nur wer soll unsere Interessen wahrnehmen, wenn nicht wir selbst? Wenn jemand sich vorstellen kann, im Beirat mitzuwirken, dann verpflichtet sie oder er sich zu nichts. Auch eine punktuelle, themenbezogene Mitarbeit ist hilfreich. Jeder kluge Gedanke hilft. Besonders die Perspektiven von Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Realschule, Gesamtschule, Berufskolleg, Förderschulen, Lehreraus- und fortbildung sind gefragt, aber auch alle anderen sind herzlich willkommen.

Wer Anregungen, Fragen oder Themen für uns als Verband hat, ist jederzeit herzlich eingeladen, sich an ein Mitglied des Vorstands zu wenden.

Nun bleibt noch allen Mitgliedern alles erdenklich Gute für ein erfolgreiches, vor allem gesundes und friedvolles 2025 zu wünschen.

Für den Vorstand grüßt  
herzlich



*Stefan Uhlmann*

Vereinigung Schulaufsicht  
Nordrhein-Westfalen e.V.  
Postanschrift:  
c/o GF Torsten Buncher, Bachstr. 21a,  
32683 Barntrop  
[www.vsnw.de](http://www.vsnw.de)  
AG Dortmund VR 7435

